

**Delegationen der Kahlaer Partnerstädte zu Gast**

Vom 2. bis zum 6. Mai weilte eine größere Delegation aus unserer italienischen Partnerstadt Castelnovo ne monti in Kahla. Dabei waren Schüler und Lehrer der dortigen Schule sowie Offizielle der Stadtverwaltung mit Bürgermeister Bini und Angehörige der Reimagh-Opfer. Es wurde ein umfangreiches Programm vorbereitet, welches vor allem auf die Schüler zugeschnitten war. In der Regelschule fanden Workshops in verschiedenen Fächern statt, wo die Schüler sich näher kennenlernen sollten. Es wurde gekocht und bei schönem Wetter im „grünen Klassenzimmer“ der Schule gespeist. Den Nachmittag überbrückte unser Verein mit einem Besuch im Griesson-Werkverkauf und einem kleinen Stadtrundgang innerhalb unserer schönen Altstadt.

Die italienischen Gäste waren begeistert und stellten viele Fragen. Am späten Nachmittag fand eine Vernissage im kleinen Ratssaal und im Flur der 1. Etage statt. Hier hatten Schülerinnen und Schüler aus Castelnovo und Kahla ihre Werke eingereicht, die allesamt prämiert und von dem zahlreich erschienenen Publikum begutachtet wurden. Am 4. 5. fanden die Gedenkfeierlichkeiten an die Reimagh-Opfer im Leubengrund und ein ökumenischer Gottesdienst auf dem Friedhof statt. Die Mittagsversorgung übernahm unser Verein. Anschließend ging es zur Leuchtenburg und dem damit verbundenen Museumsbesuch. Mit dabei waren ca. 60 Gäste, was die Führung etwas schwierig machte. Trotzdem merkte man den Italienern an, dass sie beeindruckt waren von der Burg und der Umgebung. Der Tag klang aus mit einem fröhlichen Beisammensein bei der Feuerwehr, die Leckeres vom Rost anbot. Besondere Frauen hatten dazu wieder viele Salate als Beilage gezaubert, was den Italienern gut mundete. Anschließend zeigten die italienischen Schüler ihr südländisches Temperament, wo bei flotter Discomusik getanzt wurde.



Der Tag klang aus mit einem Gruppenfoto aller Beteiligten.



Am 5.5. besuchte die Gruppe den Botanischen Garten in Jena, wo Prof. Hellwig die Führung übernahm. Am Nachmittag ging es nach Rudolstadt zur Heidecksburg und Stadtbesichtigung. Der Abend klang aus mit einem gemeinsamen Abendessen im Rosengarten. Man verabschiedete sich und am Montag früh traten die Gäste die lange Heimreise nach Italien an. An dieser Stelle einen herzlichen Dank an alle Organisatoren und Beteiligten, die diese erlebnisreichen Tage unterstützten.

Schon wenige Tage später, am 9. Mai, reisten die nächsten Gäste aus unserer Partnerstadt Schorndorf an. Diesmal war es das Sinfonieorchester der Jugendmusikschule, welches in Kahla eine Probe ihres Könnens zeigen wollte.

Eine besondere Herausforderung bestand darin, 43 Quartiere für die Gäste zu organisieren. Allen Gasteltern von Altendorf, Kleinpürschütz, Röttelmisch und Kahla an dieser Stelle nochmal ein herzliches Dankeschön für eure Gastfreundschaft. Die Betreuung der Schorndorfer übernahm unser Verein, wollten sie doch auch etwas von unserem schönen Thüringen sehen. So ging es am 10. 5. in die Landeshauptstadt nach Erfurt. Bei einem Ganztagesausflug sahen sich die Gäste den Petersberg und die Altstadt an. Beeindruckt von der Schönheit der restaurierten Gebäude am Fischmarkt, der Krämerbrücke und der alten Synagoge ging es gegen 17.00 Uhr zurück nach Kahla, wo der Partnerschaftsverein im Hof des Stadtmuseums die Freunde mit Thüringer Köstlichkeiten vom Rost erwartete. Am nächsten Tag sollte dann das Konzert im Rosengarten stattfinden.

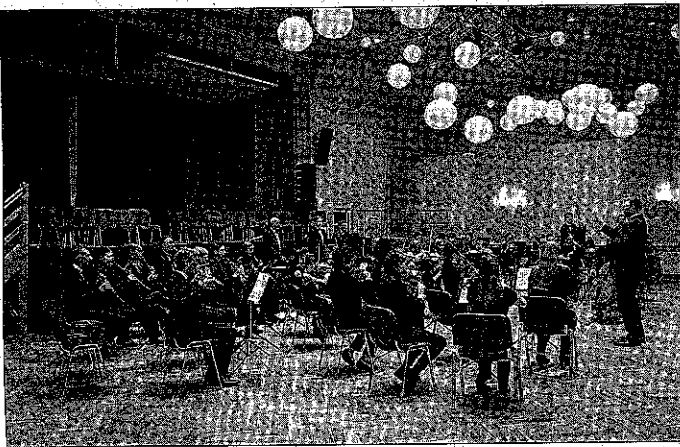


Foto: Fotostudio Preuß



Foto: Fotostudio Preuß

Hierzu hatte man noch das Orchester „Leuchtenburg-Sound“ vom Kahlaer Gymnasium eingeladen, sodass zwei Orchester unterschiedliches Genre auftraten.



Foto: Fotostudio Preuß

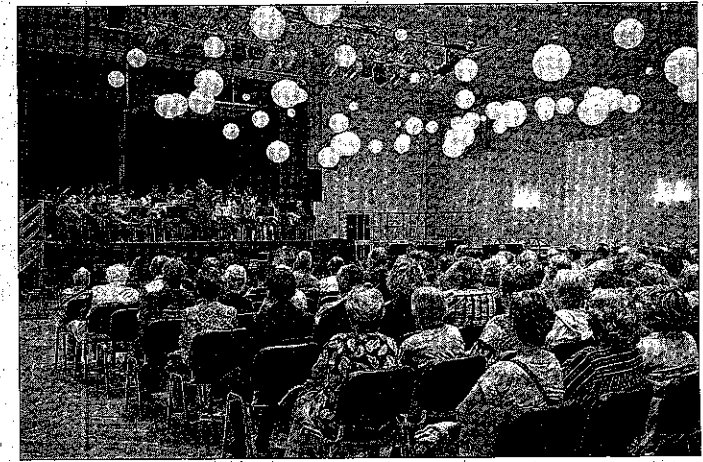


Foto: Fotostudio Preuß



Foto: Fotostudio Preuß

Früh fand die Probe statt, danach ging es zur Leuchtenburg-Besichtigung mit Einkehr in die Schänke. Von dieser Stelle einen großen Dank an die Museumsleiterin Frau Kaiser und dem Gäststättenteam der Burg. Sie unterstützten uns in besonderer Weise, was die Schorndorfer Gäste freute. Das Konzert im Saal des Rosengartens war gut besucht und die Zuhörer hatten ihre Freude an den dargebotenen Melodien. Die Spendenbox stand am Eingang und wurde gut gefüllt. Ein Teil des Erlöses geht an die Kreismusikschule des SHK, an der das Orchester aus Kahla beheimatet ist. Der Abend klang aus mit einem gemütlichen Beisammensein mit den Gästen und Gastgebern. Auch hier wurden neue Freundschaften geschlossen mit dem Versprechen, sich wiederzusehen. Am Sonntagvormittag wurde sich verabschiedet und der Bus fuhr gen Schorndorf.

**Dieter Stops**  
Partnerschaftsverein e. V.